

Gemeindeblatt Loitzendorf

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

www.loitzendorf.de



1. Ausgabe 2026

Januar-März 2026



Winter in Loitzendorf

Neujahrswünsche

Ein Jahr, das leider weltweit wieder geprägt war, von Kriegen, Anschlägen und Konflikten ging zu Ende. Um so glücklicher können wir uns schätzen, dass wir im immer noch relativ sicheren Bayern, in unserer kleinen beschaulichen Heimatgemeinde Loitzendorf leben dürfen.

Für das abgelaufene Jahr 2025 möchte ich mich auch im Namen des Gemeinderates bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürger für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. In unserer kleinen Gemeinde gibt es viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und engagieren. Ihnen möchte ich an dieser Stelle besonders danken.

Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat und meinen beiden Bürgermeisterstellvertretern Waltraud Scheitinger und Hans Laumer, die mit guten Ideen und dem Blick für das Machbare sehr gute Arbeit geleistet haben. Den Mitarbeitern des Bauhofs, den Reinigungskräften, dem Klärwärter, unserem Presseemann, den Verantwortlichen in der Pfarrei, dem Personal der VG Stallwang sowie den vielen ehrenamtlich Tätigen in allen Vereinen und Organisationen unserer Gemeinde gilt ebenfalls mein herzlicher Dank. In diesem Zusammenhang möchte ich der Krieger- und Soldatenkameradschaft zu dessen 120-jährigem Gründungsfest sowie der Landjugend zur Einweihung ihres Jugendheimes nochmals gratulieren.

Neben vielen kleineren Maßnahmen war das vergangene Jahr geprägt mit dem Bau des Gemeindehauses seit dem Frühjahr. Hierbei möchte ich mich bei den betroffenen Nachbarn sowie den Ortsvereinen bei aufgetretenen Beeinträchtigungen für ihr Verständnis bedanken. Da wir momentan so ziemlich im Zeitplan sind, können wir hoffentlich im Herbst mit allen Bürgern und Ortsvereinen eine gebührende Einweihung feiern.

Für das Jahr 2026 wünschen der Gemeinderat und ich Ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Zufriedenheit, Geduld und Lebensfreude, um die kommenden Herausforderungen zu bestehen.

Herzlichst

Ihr

Hans Anderl

Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

Bürgerversammlung 2025

Am 22.11.2025 konnte der erste Bürgermeister Anderl wieder zahlreiche Zuhörer bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer Au begrüßen. Etwa 40 Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinderat, sowie VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer, dessen Stellvertreterin Andrea Müller und Johann Stöger für die Presse waren anwesend. Bei seinem Rechenschaftsbericht ging der Bürgermeister auf die verschiedenen Bereiche der Gemeindepolitik ein und informierte über die Geschehnisse seit der letzten Bürgerversammlung.

Zwei neue Satzungen wurden bei der Wasserversorgung erlassen. Fünf wichtige Wasserschieber sowie der Absperrschieber am Gemeindehaus wurden gewechselt. Leider war auch wieder ein Wasserrohrbruch bei Heubeckengrub an der Hauptleitung. Der Druckminderschacht der Wasserversorgung Gittensdorf musste aufgrund des Planungsfehlers an der Bauausführung versetzt werden. Die anfallenden Kosten wurden vom Planungsbüro und der Baufirma übernommen. Leider haben vier Anschließer Widersprüche gegen die Bescheide der Grundstücksanschlüsse eingelegt.

Die Kläranlage in Loitzendorf bedarf in den nächsten Jahren einer Sanierung. Der Umfang der Sanierungsmaßnahme wird über eine Studie durch das Ingenieurbüro Sehlhoff ermittelt. Unser langjähriger Klärwärter Franz Schmidbauer geht im September 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge tritt Thomas Nadler aus Stützenbrunn an.

Im Friedhof wurden nach mehreren Anrufen und Beschwerden an den 16 Urnenstelen die noch fehlenden Grabkerzenhalter angebracht. Schwerpunkt der Bürgerversammlung war der Bericht über die Umbauarbeiten des Gemeindehauses. Diese laufen seit dem vergangenen Frühjahr auf Hochtouren. Bürgermeister Anderl erläuterte die einzelnen Ausschreibungsergebnisse und Baufortschritte. Mit den Bauarbeiten liegt man so ziemlich mit Zeitplan, sodass es mit dem Fertigstellungsdatum 30. September 2026 keine Probleme geben dürfte. Die Kosten für das Gemeindehaus werden voraussichtlich ca. 2,7 Millionen Euro betragen. Die Fördersumme vom Amt für ländliche Entwicklung beträgt 1,56 Millionen Euro. Eine zusätzliche „Finanzspritze“ von einer Förderinitiative des Freistaates Bayern, ermöglicht durch unseren Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier von 340.000 Euro kommt uns sehr zugute, sodass die Gesamtförderung 1,9 Millionen Euro beträgt.

Die katholische Landjugend ist inzwischen in ihr neues Jugendheim im ehemaligen Sportheim eingezogen. Sämtliche Umbauarbeiten wurden von den Jugendlichen in Eigenleistung übernommen. Die Gemeinde unterstützte das Vorhaben lediglich mit 15.000 Euro für Materialkosten, sowie den Kauf des Pelletofens mit 7.100 Euro. Der im Vorjahr errichtete Beachvolleyballplatz wird hervorragend angenommen. Bei der kommunalen Strombeschaffung wird ab dem 01.01.2026 ein neuer, günstigerer Strombeschaffungsvertrag ausgehandelt, was der Gemeinde Einsparungen von ca. 13.000 Euro jährlich ermöglicht.

Beim Breitbandausbau wurde der letzte Abschnitt mit 13 Kilometer Glasfasernetz durch das Telekommunikationsunternehmen LEONET am 13.03.2025 freigeschaltet. Beim Straßenunterhalt der Gemeindestraßen wurden im vergangenen Jahr nur kleinere Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Durch eine Spezialfirma wurden zehn Schachtabdeckungen für 4.250 Euro repariert. Da die Betriebskosten in der Kindergartenstätte Stallwang ständig anstiegen, unterstützt unsere Gemeinde die Gemeinde Stallwang mit 1.000 Euro jährlich pro Kind.

Beim Maibaum aufstellen konnte ein Erlös von 1.036 Euro erzielt werden. Bei der Aktion „Saubere macht Lustig“ am 22.03.2025 haben 72 Kinder und Erwachsene teilgenommen um unsere Gemeindestraßen zu säubern. Die kostenlose Pflegeberatung durch Klaus Aschenbrenner wird von unseren Bürgern rege angenommen. Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer präsentierte einen Überblick über Gebühren, Beiträge und Haushaltszahlen sowie einen Einblick in die Personalsituation der Verwaltungsgemeinschaft. Das Volumen des Gesamthaushalts von 4.474.600 Euro setzt sich aus 1.402.200 Euro aus dem Verwaltungshaushalt und 3.072.400 Euro aus dem Vermögenshaushalt zusammen. Im Anschluss folgten noch einige Wortbeiträge und Vorschläge der Bürger.



Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 16. 09.2025

Bauangelegenheiten – Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Rißmannsdorf; Bauherren: Franziska Schlecht und Marco Schmalhofer

Die Antragsteller beabsichtigen die Neuerrichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage. Das Vorhaben befindet sich im Innerortsbereich. Ein Bauvorhaben ist zulässig, wenn es sich nach

- Art und Maß der baulichen Nutzung
- der Bauweise
- der Grundstücksfläche die bebaut werden soll

in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Zudem müssen gesunde Wohnverhältnisse gewahrt bleiben und das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Genannte Merkmale sind erfüllt. Die wegerechtliche Erschließung ist durch bereits bestehende Anwesen zweifelsfrei gesichert. Die Wasserversorgung erfolgt über die gemeindliche Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung über die Kanalisation.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt zum genannten Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Bauangelegenheiten – Anbau eines Carports an ein bestehendes Wohnhaus in Au; Antragsteller: Josef Brenner

Der Antragsteller beabsichtigt den Anbau eines Carports an das bestehende Wohnhaus. Das Vorhaben befindet sich im Innerortsbereich. Ein Bauvorhaben ist zulässig, wenn es sich nach

- Art und Maß der baulichen Nutzung
- der Bauweise
- der Grundstücksfläche die bebaut werden soll

in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Zudem müssen gesunde Wohnverhältnisse gewahrt bleiben und das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Genannte Merkmale sind erfüllt. Die wegerechtliche Erschließung ist durch bereits bestehendes Anwesen zweifelsfrei gesichert. Eine Wasser- und Abwasserbeseitigung wird beim Bauvorhaben nicht benötigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt zum genannten Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Antrag auf Entfernung einer Bushaltestelle und Aufstellung eines Verkehrsspiegels bei Au 3

Nach Hinweis durch einen Anwohner wird die in Au 3 befindliche Bushaltestelle seit längerem nicht mehr benutzt. Auch in den nächsten Jahren ist eine Nutzung der Haltestelle nicht zu erwarten. Er bittet darum, die Bushaltestelle aufzulösen und das Verkehrszeichen zu entfernen. Stattdessen wird beantragt, an dieser Stelle einen Verkehrsspiegel aufzustellen, da dies für die Sichtverhältnisse von der nahe gelegenen Grundstücksausfahrt auf die SR68 förderlich wäre.

Beschluss:

Die Gemeinderatsmitglieder unterstützen den Antrag. Der Antrag wird an das zuständige Landratsamt weitergeleitet.

Gemeindehaus Loitzendorf – Aktueller Sachstand

- Eindeckung Dach auf Alt- und Neubau erfolgt
- Fensterelemente auf Seite des Haupteingangs eingebaut
- Hebefeier für Freitag 19.09.2025 ab 14:30Uhr geplant
- Aktuelle Kostenbilanz: positiv; bekannte Kosten aus Angeboten, Nachträgen und nicht geplanten Umfängen derzeit noch unter der Kostenschätzung.

Gemeindehaus Loitzendorf – Mehraufwand Asbest-Entsorgung, Rückmeldung Versicherung

Die Bauleistungsversicherung wird nicht für die Mehraufwände der Beseitigung der Asbest-Kontamination aufkommen. Der Schaden geht zu Lasten der Gemeinde Loitzendorf.



Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de



Gemeindehaus Loitzendorf – Beschränkte Ausschreibung Außenanlagen, Firmenliste

Für das Gewerk Außenanlagen wurde die vorgelegte Liste seitens des Gemeinderats noch ergänzt. Die genannten Firmen werden bezüglich Angebotsabgabe angeschrieben.

Bekanntgaben, Wünsche Anträge

Pflegeberatung Klaus Aschenbrenner

Herr Klaus Aschenbrenner bietet eine kostenlose Pflegeberatung und Unterstützung für Senioren an. Im letzten Jahr haben ca. 40 Bürger der Gemeinde das Angebot in Anspruch genommen. Bezüglich des Angebotsumfangs von Herrn Aschenbrenner ist eine Anzeige im Gemeindeblatt angedacht.

Entfernung von Unkraut

Im Bereich der oberen Dorfstraße sind Beschwerden eingegangen bzgl. starker Verschmutzung des Bürgersteigs durch Unkraut. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß gemeindlicher Satzung die jeweiligen Anwohner für die Pflege der Bürgersteige verantwortlich sind.

Aus der Sitzung vom 14.10.2025

Bauangelegenheiten – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage als Ersatzbau in Loitzendorf; Bauherr: Jonas Gruber

Vor Einreichung des Bauantrages ist auf Antrag des Bauherrn zu einzelnen Fragen des Bauvorhabens ein Vorbescheid seitens der Baugenehmigungsbehörde zu erteilen. Der Antragsteller beabsichtigt den Abriss des bestehenden Wohnhauses (dies unterliegt nicht der Genehmigung und ist lediglich anzeigepflichtig). An annähernd gleichem Ort soll die Neuerrichtung als Ersatzbau vorgenommen werden. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich.

Da es sich hierbei um die Neuerrichtung eines gleichartigen Wohngebäudes an gleicher Stelle handelt, sind verschiedene Merkmale einzuhalten. Demnach muss das Bestandsgebäude

- zulässig errichtet worden sein.
- Mängel oder Mängel aufweisen.
- seit längerer Zeit (2 Jahre) selbst vom Eigentümer (als Hauptwohnsitz) genutzt werden.
- Tatsachen die Eigennutzung rechtfertigen.

Diese Merkmale sind von der Baugenehmigungsbehörde des Landratsamtes zu prüfen.

Bürgermeister Anderl ersuchte bei Landrat Josef Laumer, Abstand von der Regelung der nachweisbaren Eigennutzung von zwei Jahren zu nehmen.

Die wegerechtliche Erschließung ist durch bestehendes Anwesen zweifelsfrei gesichert. Die Wasser- und Abwasserentsorgung erfolgen über die Gemeinde Loitzendorf.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt zum oben genannten Antrag auf Vorbescheid über den Neubau des Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage als Ersatzbau das gemeindliche Einvernehmen. Bürgermeister Johann Anderl und die anwesenden Gemeinderäte bitten um Gewährung einer Ausnahme für §35 Abs. 4 Nr. 2 Buchstabe c und d BauGB, in Form der nachweisbaren Eigennutzung.

Bauleitplanung Gemeinde Konzell – Kombinierte Festlegungs- und Einbeziehungssatzung „Ichendorf“ – 1. Änderung

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt weder Bedenken noch Einwände zur kombinierten Festlegungs- und Einbeziehungssatzung „KEBS Ichendorf“ der Gemeinde Konzell.



„Im Mittelpunkt stehen“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Bei der **genossenschaftlichen Beratung** stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb gehen wir auf Ihre Sorgen ein und finden gemeinsam die beste Lösung, um Ihre Wünsche zu verwirklichen. Etwa zur Absicherung von Gesundheit, Sachwerten oder Familie. Profitieren Sie von der besonderen **genossenschaftlichen Beratung** – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Bauleitplanung Gemeinde Konzell – Außenbereichssatzung für den Ortsteil „Oberes Punzendorf“

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt weder Bedenken noch Einwände für die die Erstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil „Oberes Punzendorf“ der Gemeinde Konzell.

Gemeindehaus Loitzendorf – Aktueller Sachstand

- Dachdeckerarbeiten abgeschlossen
- Kran abgebaut
- Lüftung des Schützenheimes wird nach Integration von Brandschutzmaßnahmen weiterverwendet
- Aktuelle Kostenbilanz: positiv; bekannte Kosten aus Angeboten, Nachträgen und nicht geplanten Umfängen derzeit noch unter der Kostenschätzung.

Gemeindehaus Loitzendorf – Außenbereich, Gestaltung der Zufahrt und des Bereichs vor dem Haupteingang

Im Rahmen eines vor Ort Termins mit den Landschaftsarchitekten Garnhartner & Schober (G&S) wurde über die Gestaltung der Zufahrt und des Eingangsbereichs des Gemeindehauses gesprochen. Da auch Familie Heidacher, die Nachbarn des Gemeindehauses, den Neubau einer Garage planen, wurde seitens der Landschaftsarchitekten ein neues Gestaltungskonzept erarbeitet. Dieses Konzept hätte folgende Vorteile:

- Größerer und offenere Pflasterfläche vor dem Gemeindehaus
- Breitere Zufahrt zum Gemeindehaus
- Optimierte Zufahrtsmöglichkeit zum Anwesen von Familie Heidacher

Eventuelle Mehrkosten für die Planung in Höhe von ca. 2.000 € sind noch zu klären.

Beschluss:

Der vorgestellten Lösung für den Außenbereich vor dem Haupteingang des Gemeindehauses wird seitens des Gemeinderates zugestimmt.

Gemeindehaus Loitzendorf – Außenbereich, Gestaltung Weg Gemeindehaus zur Kirche

Beschluss:

Eine im Rahmen der Umbaus des Gemeindehauses nicht mehr benötigte Straßenlaterne soll entlang des Weges zur Kirche unter Berücksichtigung der Grundstücksverhältnisse versetzt werden. Weiterhin soll nach einer Möglichkeit gesucht werden, den Weg zur Kirche so zu gestalten, dass dieser mit einem Kinderwagen befahren werden kann.

Gemeindehaus Loitzendorf – Küchenplanung

Im Bereich der Theke wird eine Schankanlage mit Durchlaufkühler geplant. In diesem Zusammenhang soll auch die Notwendigkeit einer Schankerlaubnis geklärt werden. Final geklärt wird noch die Ausführung der Ausschanktheke.



Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856

Sauber
g'spart!

Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolte

Bekanntgaben, Wünsche Anträge

Auflösung Bushaltestelle Au, weiteres Vorgehen

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt wird die beantragte Bushaltestelle Au entfernt. Eine Entscheidung bezüglich des Verkehrsspiegels kann erst nach einer entsprechenden Verkehrsschau durch die zuständige Polizei erfolgen.

Unkrautentfernung im Gemeindegebiet

Das Unkraut im Bereich der oberen Bachgasse wurde ordnungsgemäß entfernt. Zukünftig soll zu diesem Thema wieder eine Erinnerung im Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Probleme mit Altkleidercontainer in Loitzendorf

Der Altkleidercontainer am Bauhof Loitzendorf wird durch den zuständigen Anbieter nicht regelmäßig geleert, was eine Verschmutzung des gesamten Bereichs zur Folge hat. Die Gemeinde soll dazu ein Schreiben an die Malteser verfassen und um Leerung bitten.

Aus der Sitzung vom 25.11.2025

Bürgerversammlung – Behandlung von Fragen und offenen Punkten

Räumung Graben in Biotop

Nach Rückmeldung durch das zuständige Wasserwirtschaftsamt Deggendorf liegt der Graben in einem als Biotop kartierten Gebiet. Somit darf der Graben lediglich manuell gesäubert, nicht aber begründet oder maschinell, beispielsweise mit einem Bagger, gereinigt werden.

Wasserversorgung Gittensdorf – Behandlung Widersprüche Anschlusskosten Hausanschluss

Seitens mehrerer Gittensdorfer Anschließer wurde aus verschiedenen Gründen Widerspruch gegen den Bescheid über die Hausanschlusskosten eingelegt. Seitens des Gemeinderates wurde beschlossen, wie in solchen Fällen üblich, die Widersprüche an das zuständige LRA Straubing-Bogen weiterzuleiten. Eine aufschiebende Wirkung haben die Widersprüche nicht, die Hausanschlusskosten sind an die Gemeinde Loitzendorf zu entrichten. Die Rückmeldung der Widerspruchsbehörde steht noch aus.

Wasserversorgung Gittensdorf – Kosten

Baukosten gesamt:	ca. 1.000.000 €
Förderung:	ca. 307.000 €
Erstattungen Hausanschlüsse:	ca. 90.000 €
Kosten für die Gemeinde:	ca. 600.000 €

Die Kosten von 600.000 € müssen rein rechtlich nach dem Prinzip der Kostendeckung an sämtliche Haushalte, die am Fernwassernetz im Gemeindegebiet angeschlossen sind, weitergegeben werden. Dadurch erhöht sich die Grundgebühr. Außerdem steigt der Wasserpreis pro m³ um ca. 1 €. Ohne die Ausgaben der Gemeinde für die Wasserversorgung in Gittensdorf hätten die Wassergebühren konstant gehalten werden können.

Schauer Stadl – Nutzung nach Fertigstellung Gemeindehaus

Die Pacht für den Stadl beträgt aktuell 1.000 €/Jahr. Nach Fertigstellung des Gemeindehauses wird der Stadl seitens der Gemeinde nicht weiter gepachtet. Für die Geräte des Bauhofs, die im Stadl untergestellt sind, wird nach einer anderen Unterbringungsmöglichkeit gesucht.

Gemeindehaus Loitzendorf – aktueller Sachstand

- Außentreppe gesetzt. Dabei wurden Mängel festgestellt, welche mit der Bauleitung besprochen werden müssen
- Fensterfront Neubau eingebaut
- Kanalverlegung erfolgt
- Aktuelle Kostenbilanz: Keine Veränderung im Vergleich zur letzten Sitzung

Gemeindehaus Loitzendorf – Bühnentechnik, Bewertung Angebote, Auftragsvergabe

Für die Bühnentechnik im neuen Saal des Gemeindehauses wurden 3 Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Hartl aus Miltach.

Beschluss:

Die Bühnentechnik für den Saal des Gemeindehauses wird zum Preis von 17.235,01 € (brutto) an die Firma Hartl aus Miltach vergeben. Die endgültige Klärung, ob eine fest installierte oder mobil aufstellbare Anlage angeschafft wird erst nach Rücksprache mit der Firma Hartl entschieden.

Kommunalwahl 2026 – Festlegung Gemeindegewahlleiter mit Stellvertreter

Beschluss:

Der Gemeinderat beruft Frau Andrea Müller, stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle der VG Stallwang, zur Gemeindegewahlleiterin für die Gemeindegewahlen 2026. Herr Stefan Koller wird zum stellvertretenden Gemeindegewahlleiter berufen.

Aus der Sitzung vom 09.12.2025

Gemeindehaus – aktueller Sachstand

- Fußbodenheizung im Foyer und WC Bereich verlegt
- Estrich in Foyer und WC Bereich eingebracht
- Fertigstellung Regenwasserkanal und Anschlüsse an der Ostseite des Gebäudes
- Verlegung Elektro-Hausanschluss
- Kanalverlegung erfolgt
- Mängel an der Außentreppe wurden seitens der Bauleitung an die Herstellerfirma weitergegeben. Ein Statiker wird ebenfalls hinzugezogen
- Aktuelle Kostenbilanz: Keine Veränderung im Vergleich zur letzten Sitzung

Gemeindehaus Loitzendorf – Küchenplanung, Ausführung Ausschanktheke

Die Thekenabdeckung wird komplett in Edelstahl ausgeführt. Die Ausführung in Edelstahl hat in erster Linie hygienische Gründe. Die Kosten für die gesamte Schankanlage belaufen sich auf 6.995 € (brutto).

Gemeindehaus Loitzendorf – Bühnentechnik, Detaillierung

Die Bühnentechnik im neuen Saal des Gemeindehauses wird in einer mobilen Variante ausgeführt. Dies hat den Vorteil, dass die Anlage auch bei Veranstaltungen im Außenbereich eingesetzt werden kann.

Gemeindehaus Loitzendorf – Außenanlagen, Bekanntgabe Submissionsergebnis, Auftragsvergabe

Beschluss:

Die Außenanlagen werden an den günstigsten Anbieter, die Majuntke GmbH aus Deggendorf, zu einem Angebotspreis von 364.984 € (brutto) vergeben.

Kommunalwahl 2026 – Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer

Beschluss:

Das Erfrischungsgeld wird auf den Mindestbeitrag von 70 € pro Person für alle Wahlhelfer (Urnen- und Briefwahl) festgelegt. Im Falle einer Stichwahl werden 25 € pro Person festgelegt.

Kommunalwahl am 8. März

Am Sonntag, 8. März finden in Bayern nach sechs Jahren wieder Kommunalwahlen statt. Gewählt werden in unserer Gemeinde das Amt des Bürgermeisters sowie acht Gemeinderäte. Für den Landkreis Straubing-Bogen werden der Landrat und 60 Kreisräte gewählt. Jeder Wahlberechtigte ab 18 Jahren sollte von seinem Wahlrecht Gebrauch machen und zur Wahl gehen. Es besteht auch wieder die Möglichkeit der Briefwahl.

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, seit mittlerweile über 35 Jahren gehöre ich nun dem Gemeinderat an. Drei Amtsperioden darf ich nun seit fast 18 Jahren als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Loitzendorf lenken. Mir war dabei immer wichtig, dass es keine Parteipolitik im Gremium gab und die Meinung jedes Gemeinderatsmitglieds respektiert wird.

Am Sonntag, den 8. März stelle ich mich ein letztes Mal zur Wahl des Bürgermeisters und hoffe, dass ich bisher ihre Erwartungen erfüllen konnte. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir bei der Kommunalwahl nochmals das Vertrauen schenken.

Da sich einige bisherige Gemeinderäte nicht mehr zur Wahl stellen, möchte ich mich bereits im Vorfeld bei ihnen für die teils jahrelange harmonische Zusammenarbeit bedanken. Den Gemeinderatskandidaten, die sich zur Wahl stellen, wünsche ich ein erfolgreiches Wahlergebnis.

Die Kandidaten werden sich bei einer Wahlversammlung, am Montag, den 23. Februar 2026 im Gasthaus Hilmer, sowie mit einem Flyer, der an alle Haushalte verteilt wird, vorstellen.

Hans Anderl

Bayerisches Rotes Kreuz | **freiwilligen dienste**
Entdecke, was zählt.

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Elternbeirat für Kindergarten Villa Kunterbunt und Kita Sonnenhügel gewählt

Bei einem Elternabend am 30. September wurde im Kindergarten Villa Kunterbunt und am 1. Oktober beim Elternabend der Kita Sonnenhügel der Elternbeirat für das Kita-Jahr 2025/26 gewählt. In beiden Einrichtungen wurden jeweils vier Beiratsmitglieder gewählt. Die Leiterinnen Jenni Nebel und Rosi Deser freuten sich über die Vielzahl der Kandidatinnen und sahen das als Wertschätzung gegenüber der Einrichtungen.

2. Bürgermeister Florian Fuchs nannte bei seinem Grußwort den Elternbeirat als Brückenbauer zwischen Träger, Einrichtung und Eltern.

Der Elternbeirat der beiden Einrichtung wird, wie in den vergangenen Jahren auch, gemeinsam planen und beraten. So fand bereits die erste gemeinsame Sitzung statt, um über die Jahresplanung zu sprechen. Der Elternbeirat wird auch die Interessen des Schülerhorts vertreten.

Die Elternbeirätinnen für den Kindergarten Villa Kunterbunt:

- Tanja Preis (Vorsitzende)
- Ramona Müller
- Sabrina Vielreicher
- Andrea Zeidler

Die Elternbeirätinnen für die Kita Sonnenhügel:

- Tanja Menacher (Vorsitzende)
- Ramona Greil
- Bianca Sauerer
- Tanja Wiesmüller

Rosi Deser



Plätzchen backen

Anfang Dezember klang es im Schülerhort fröhlich nach „In der Weihnachtsbäckerei, gibt's so manche Leckereien...“. Die Kinder durften an diesem Tag gemeinsam leckere Plätzchen backen. Mit viel Freude wurde gerührt, ausgestochen, gekleckert und verziert. Zwischendurch wurde gesungen und getanzt, sodass eine wunderbar fröhliche vorweihnachtliche Stimmung entstand.

Bilder und Text: Sarah Schindler

Weihnachtsgeschenk für den Kindergarten

Der Jugendleiter Simon Stahl des TSV Stallwang überreichte gemeinsam mit seinem Sohn Finn, im Namen der TSV Jugendabteilung ein Weihnachtsgeschenk an die Kindergartenleiterin Rosi Deser. Es handelt sich dabei um 3 Fußbälle, die so Stahl die richtige Größe für das Kindergartenalter sei. Rosi Deser bedankte sich im Namen der Kinder sehr herzlich für dieses Geschenk und betonte, dass sich die Kinder sicherlich sehr darüber freuen, da viele der Jungs und Mädchen sehr fußballbegeistert seien. Der Garten biete auch mit den zwei Toren die Möglichkeit dazu.

Rosi Deser



Finn Müller überreicht zusammen mit seinem Vater Simon Stahl die Fußbälle an die Leitung Rosi Deser

Neue Lärmschutz-Kopfhörer und Lärmlicht

Ein zentraler Bestandteil des Hortalltags ist die Hausaufgabenzeit. Damit die Kinder ihre Aufgaben konzentriert und sorgfältig erledigen können, sind Ruhe und klare Strukturen besonders wichtig. Zur Unterstützung wurden neue Lärmschutz-Kopfhörer angeschafft. Sie helfen den Kindern, sich besser zu fokussieren, da störende Geräusche und Reize ausgeblendet werden. Die Kopfhörer dürfen dabei jederzeit eigenständig genommen und aufgesetzt werden.

Zusätzlich kommt ein sogenanntes „Lärmlicht“ zum Einsatz, das den Geräuschpegel im Raum visuell anzeigt. Es arbeitet mit drei Farben:

- Grün signalisiert eine angenehme Lautstärke, die gutes Lernen ermöglicht.
- Gelb zeigt an, dass es gerade zu laut ist und die Kinder leiser werden sollten.
- Rot bedeutet, dass die Lautstärke deutlich zu hoch ist. In diesem Fall gibt das Lärmlicht zusätzlich ein leises Signal ab, um die Kinder darauf aufmerksam zu machen.

Diese Hilfsmittel erleichtern den Kindern die Hausaufgabenzeit erheblich. Sie dienen als Unterstützung, damit die Kinder in einer ruhigen Umgebung selbständig arbeiten können.

Sarah Schindler



Unsere ersten gemeinsamen Wochen im Schülerhort

Der Schülerhort Villa Kunterbunt in Stallwang öffnete am 16. September 2025 zum ersten Mal seine Türen. Mit großer Vorfreude starteten sowohl die Kinder als auch das Hortpersonal in diese neue Zeit.

Der Tagesablauf hat sich inzwischen gut eingespielt: Zwischen 11:20 Uhr und 13:00 Uhr kommen die Kinder im Schülerhort an. In den ersten Wochen werden sie noch von den Fachpersonal direkt am Klassenzimmer abgeholt, damit der Übergang leichter fällt. Anschließend beginnt die Freispielzeit im Hort. Dabei können die Kinder ganz nach ihren Interessen malen, basteln, Tischspiele spielen, lesen oder einfach entspannen.

Um 13:00 Uhr treffen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im Speiseraum. Dabei übernehmen die Kinder kleine Aufgaben wie das Abwischen der Tische oder das Abräumen des Geschirrs und lernen so, spielerisch Verantwortung im Alltag zu übernehmen.

Danach haben sie bis 14:00 Uhr noch einmal Freizeit, in der sie draußen spielen oder sich im Gruppenzimmer beschäftigen können. Besonders beliebt waren in den ersten Wochen Kugelbahn oder Lego bauen, malen oder Tischtennis, Federball, Schaukeln und Balancieren an der frischen Luft.



Von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr folgt unsere Hausaufgabenzeit. In dieser Stunde erledigen die Kinder ihre Aufgaben selbstständig, bei Bedarf unterstützt durch die pädagogischen Fachkräfte.

Von 15:00 bis 16:00 Uhr haben die Kinder erneut Gelegenheit, gemeinsam in der Gruppe oder auf dem Pausenhof zu spielen und sich zu bewegen.

So vergingen die ersten Wochen wie im Flug: Es wurde viel gespielt, gelacht, erzählt und natürlich auch neue Freundschaften geknüpft. Gemeinsam haben wir einen schönen Start erlebt und freuen uns auf viele weitere spannende und fröhliche Tage im Hort.

Sarah Schindler

Der Herbst ist da!

Am Montag, den 22. September, hat der Herbst offiziell begonnen und auch bei uns im Schülerhort ist die bunte Jahreszeit eingezogen. Überall schmückten neue Dekorationen unsere Gruppenfenster. Gemeinsam mit den Kindern haben wir gebastelt, geschnitten und geklebt, sodass jetzt



farbenfrohe Herbstblätter und lustige Fliegenpilze unsere Fenster zieren und für eine gemütliche Atmosphäre sorgen.

Doch nicht nur im Hort, auch draußen waren die Kinder aktiv. Beim Spielen im Freien sammelten sie mit viel Begeisterung bunte Blätter in allen Farben. Diese wurden anschließend kreativ eingesetzt. Beim Blätterdruck entstanden großartige kleine Kunstwerke, die die Kinder voller Stolz präsentierten.

So wurde der Herbstanfang nicht nur kreativ gestaltet, sondern auch zu einem kleinen Erlebnis, bei dem die Kinder spielerisch Neues lernen konnten. Wir freuen uns auf viele weitere bunte Herbsttage im Hort und auf neue Ideen, wie wir diese besondere Jahreszeit gemeinsam erleben können.

Sarah Schindler

Kita-Team informiert sich über Brandschutz und Feuerlöscher



Am 20. Oktober fand im Feuerwehrhaus Stallwang eine Unterweisung für das Team der Kindertagesstätten Villa Kunterbunt & Sonnenhügel Stallwang statt. Feuerwehrkommandant Tom Fuchs nahm sich Zeit, um dem Personal wichtige Themen rund um den Brandschutz näher zu bringen.

Im Mittelpunkt stand der Feuerlöscher. Tom Fuchs erklärte anschaulich, welche Löscher bei bestimmten Brandarten verwendet werden dürfen – zum Beispiel Pulver-, Schaum- oder CO²-Löscher – und worauf man bei der Bedienung achten muss. Auch das richtige Verhalten im Notfall wurde besprochen.

Besonderes Interesse zeigte das Kita-Team bei der Vorstellung der unterschiedlichen Feuerlöscher. Die Teilnehmerinnen konnten sich die Geräte aus nächster Nähe

ansehen und erhielten eine detaillierte Anleitung zur richtigen Handhabung. Dabei ging es nicht nur um das Löschen selbst, sondern auch um vorbeugende Maßnahmen, um Brände möglichst zu vermeiden.

Kommandant Fuchs gab außerdem viele praktische Tipps für den Alltag – etwa den sicheren Umgang mit elektrischen Geräten, das richtige Verhalten in der Küche oder die regelmäßige Kontrolle von Rauchmeldern.

Zum Abschluss bedankte sich das Kita-Team herzlich bei Tom Fuchs für die informative und praxisnahe Unterweisung. Die Teilnehmenden waren sich einig: Das Wissen über Brandschutz und den Umgang mit Feuerlöschern ist nicht nur für die Arbeit in der Kita, sondern auch im privaten Bereich sehr wertvoll.

Jenni Nebel

Besuch der 1. Klasse

Ein besonderer Vormittag erwartete uns im Kindergarten, als die erste Klasse der Grundschule am Mittwoch, den 29.10.2025 zu Besuch kam. Schon seit Tagen freuten sich unsere Vorschulkinder auf das Wiedersehen mit ihren ehemaligen Kindergartenfreunden, die nun schon richtige Schulkinder sind. Als die Erstklässler bei uns ankamen, war die Freude groß. Nach einer herzlichen Begrüßung sangen wir gemeinsam einige Lieder, bei denen alle mit Begeisterung mitsangen. Als Überraschung führten unsere Vorschulkinder einen Laternentanz auf, den sie in den letzten Wochen fleißig eingeübt hatten. Mit ihren bunten Laternen und leuchtenden Augen sorgten sie für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Nach dem gemeinsamen Singen und Tanzen machten sich die Erstklässler wieder auf den Rückweg in ihre Klasse. Am Ende waren sich alle einig: Dieser Besuch war etwas ganz Besonderes!

Neele Achatz



Team-Fortbildung in der Villa Kunterbunt

Was Kinder für ein gelingendes Leben benötigen – Selbst- und Lebenskompetenz gestern, heute und morgen.

Zusammen mit Dr. phil Peter Hammerschmid vom Institut für Bildung und Beratung aus Regensburg, setzte sich das Team von Kindergarten und Schülerhort einen gesamten Tag intensiv mit diesem wichtigen Thema auseinander.

Zur Diskussion stünde die Frage „Was genau sind wichtigen Grund- und Alltagskompetenzen, die einem Kind sein Leben erfolgreich bewältigen helfen und zum Meister seiner eigenen Welt machen“, so Dr. Hammerschmid.

Wichtig sei, sich an den Bedürfnissen eines Kindes zu orientieren. Aus diesen Bedürfnissen heraus entwickle das Kind Kompetenzen, die es für sein Leben gut nutzen könne. In der Wissenschaftstheorie herrsche derzeit die Erkenntnis, dass als Alltagskompetenzen all die Fähigkeiten und Fertigkeiten verstanden werden können, die notwendig seien, damit ein Kind seinem Alter entsprechend erfolgreich am Leben teilnehmen könne.

Welche Kompetenzen dies im speziellen seien, dazu gebe es unterschiedliche Auffassungen. Die Grundlagen, die jeden Menschen, letztendlich leistungsfähig machen, hätten sich jedoch bis heute nicht verändert, so der Bildungsreferent. Sie basieren auf den Lebenslinien eines Menschen und helfen dem Kind, wenn es im richtigen Alter den Platz und die Zeit zum üben und reifen erhält, die Aufgaben des Lebens zu meistern.

Rosi Deser



Vom Apfel zum Saft



Am 14. Oktober 2025 sammelten unsere Vorschulkinder fleißig viele Äpfel. Mit viel Freude füllten wir unsere Körbe, da wir am darauffolgenden Tag selbst erleben wollten, wie aus unseren geernteten Äpfeln frischer Apfelsaft entsteht. Am 15. Oktober gingen wir gemeinsam zum Apfelsaft pressen. Dort wurden wir herzlich begrüßt. Die Kinder durften Schritt für Schritt beobachten, wie aus den Äpfeln köstlicher Apfelsaft hergestellt wird. Vom Waschen der Äpfel, über das Zerkleinern und Pressen bis hin zum Abkochen des Safts, alles konnten wir genau verfolgen. Besonders spannend war für die Vorschulkinder die große Pressmaschine! Mit großem Interesse stellten sie Fragen und erfuhren dabei eine Menge über die Verarbeitung der Äpfel. Am Ende staunten wir alle, als wir erfuhren, dass aus unseren gesammelten Äpfeln rund 400 Liter Apfelsaft entsteht. Anschließend stärkten wir uns mit einer gemeinsamen Brotzeit und natürlich durfte auch das Probieren des frisch gepressten Safts nicht fehlen. Ein

rundum gelungener Ausflug für die Vorschulkinder mit viel Freude, spannenden Eindrücken und neuem Wissen über dem Weg des Apfels bis hin zum frisch gepressten Apfelsaft!

Marie Müller

Neue Schulleitung begrüßt

„Hallo, hallo schön, dass du da bist...“, so sangen die Kinder zur Begrüßung der neuen Schulleiterin. Zum gegenseitigen Kennenlernen wurde Frau Stierstorfer in den Kindergarten eingeladen.

Die Vorschulkinder überreichten ihr bemalte Steine mit guten Wünschen für ihre neue Aufgabe an der Grundschule Stallwang. So konnte sie einen Korb voller guten Wünsche, wie z. B. Mut, Glück, Freude, gute Gespräche, Freunde und noch vieles mehr entgegennehmen.

Einig waren sich Schul- und Kindergartenleiterin, dass es ein Glück sei, dass das große Schulhaus wieder mit Leben gefüllt ist und dass durch die räumliche Nähe die Zusammenarbeit sehr flexibel gestaltet werden kann. So wurde auch gleich das erste gemeinsame Projekt geplant.

Rosi Deser



Teamfortbildung: „Die Kita als sicherer Ort für Kinder – Institutionelles Schutzkonzept“

Am 08. Dezember fand in der Kita Sonnenhügel eine ganztägige Teamfortbildung zum Thema „Die Kita als sicherer Ort für Kinder – Institutionelles Schutzkonzept“ statt. Geleitet wurde der Fortbildungstag von Iris Frehse-Oisch von der Bunten Bildungsakademie Niederwinkling, die mit viel Fachwissen, Praxisnähe und Herz durch das anspruchsvolle Thema führte.

Bereits zu Beginn machte die Referentin deutlich, worum es bei Kinderschutz wirklich geht:

„Schutzkonzept ist eine Haltung“, betonte sie – ein Grundsatz, der sich wie ein roter Faden durch den gesamten Tag zog. Gemeinsam erarbeitete das Team, warum ein gelebtes Schutzkonzept weit mehr ist als eine gesetzliche Vorgabe. Neben Grundlagen aus Theorie, Gesetzeslage und aktuellen Empfehlungen, verdeutlichte Frau Frehse-Oisch, wie zentral ein verantwortungsvoller Umgang in der pädagogischen Arbeit und ein offenes, respektvolles Miteinander im Team sind.

Anhand vieler praktischer Beispiele wurde deutlich, wie Kinder im Alltag sicher und gestärkt werden können – und wie wichtig es ist, Risiken frühzeitig zu erkennen und dann professionell zu handeln.

In Gruppenarbeiten hat sich das Team mit verschiedenen Bausteinen des Schutzkonzepts auseinandergesetzt: Prävention, Intervention, Verhaltenskodex...



Der offene Austausch über Alltagssituationen zeigte einmal mehr, wie wertvoll unterschiedliche Perspektiven im Team sind.

Frau Frehse-Oisch zeigte sich beeindruckt von der Offenheit und dem Interesse der Kita Sonnenhügel: „Eure Arbeit trägt Früchte, ganz wunderbare.“

Sie betonte, wie vorbildlich es sei, dieses wichtige Thema bewusst und gemeinsam als Team aufzugreifen – ein klares Zeichen für Qualität, Haltung und Verantwortungsbewusstsein.

Mit vielen neuen Impulsen, klaren Strukturen und einem gestärkten Bewusstsein geht das Team nun den nächsten Schritt auf dem Weg „institutionellen Schutzkonzept“.

Text und Bild: Jenni Nebel

Spende für die Kita Sonnenhügel Stallwang

Über eine ganz besondere Spende durfte sich kürzlich die Kita Sonnenhügel Stallwang freuen. Kathrin Achatz überreichte Schleichtiere im Wert von 125 Euro, die den Kindergartenkindern aus der Kita Sonnenhügel in Stallwang nun viele fantasievolle Spielstunden ermöglichen.

Der Betrag stammt aus dem Erlös ihrer Adventsausstellung Hoamzua & friends „schee langsam, schee stad“ am 22. und 23. November. Hier wurde eine Tombola zugunsten der Kita Sonnenhügel und des KiGa Villa Kunterbunt veranstaltet. Kathrin & Florian Achatz von Hoamzua rundete den Betrag noch auf, um den Kindern eine Freude bereiten zu können.

Die Entscheidung fiel dabei nicht schwer: Die Kindergartenkinder aus dem Vogelnest wünschten sich schon lange Schleichtiere aus der Bayala-Welt. Nun steht ihnen eine große Auswahl zur Verfügung.

Als die neuen Einhörner, Drachen und weiteren Fantasiewesen in der Kita ankamen, war die Begeisterung sofort groß: Ein Mädchen aus der Vogelnestgruppe bemerkte freudig, dass die Tiere wunderbar ins Vogelnest zu den bunten Regenbogensteinen passen.

Jenni Nebel, Leitung der Kita Sonnenhügel, freute sich gemeinsam mit den Kindern.

Wir sagen herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung und die Freude, die damit den Kindern bereitet wurde!

Text u Bild: Jenni Nebel



Von links: Achatz Kathrin, Achatz Kilian, Nebel Jenni

Weihnachtsaktion Kita Sonnenhügel und Kindergarten Villa Kunterbunt

In der Adventszeit wurde es in unseren Einrichtungen besonders besinnlich: Die Kita Sonnenhügel hat gemeinsam mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt eine Weihnachtsaktion ins Leben gerufen, bei der wir den Kindern und Jugendlichen des Thomas-Wiser-Hauses im Landkreis Straubing-Bogen eine große Freude bereiten durften.

Im Rahmen der Aktion konnten die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppen kleine Weihnachtswünsche äußern. Diese wurden auf liebevoll gestalteten Wunschzetteln festgehalten und in unseren beiden Einrichtungen an die Weihnachtsbäume gehängt. So wurden sie für alle sichtbar und luden zum Mitmachen ein. Die Eltern der Kinder aus beiden Einrichtungen hatten anschließend die Möglichkeit, einen dieser Wünsche auszuwählen und zu erfüllen. Bereits nach einer Woche waren alle Wunschzettel von den Eltern mitgenommen worden, dies zeigt wie motiviert und tatkräftig die Aktion unterstützt wurde.

Pünktlich vor Weihnachten konnten die liebevoll gepackten Päckchen schließlich abgeholt werden, sodass sie rechtzeitig in den Kinder- und Jugendwohngruppen ankommen. Christina Fuchs (stellvertretend für die Kindergartenleitung Rosi Deser), Kita-Leitung Jenni Nebel und ihre Stellvertreterin Verena Anklam überreichten die Geschenke an die Erziehungsleitungen Christian Borchardt, Martin Werner und Verena Fiur vom Thomas-Wiser-Haus. Diese werden die Päckchen an die jeweiligen Wohngruppen verteilen, sodass sie an Heiligabend für viele strahlende Augen und große Freude bei den Kindern und Jugendlichen sorgen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Familien, die sich so selbstverständlich, tatkräftig und großzügig an der Aktion beteiligt haben und bei den Mitarbeitenden des Thomas-Wiser-Hauses für die herzliche und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Text und Bild: Verena Anklam



Von links: Jenni Nebel (Kita-Leitung Sonnenhügel), Verena Anklam (stellv. Leitung Sonnenhügel), Verena Fiur, Martin Werner, Christian Borchardt (Einrichtungsleitungen Thomas-Wiser-Haus), Christina Fuchs (Erzieherin, KiGa Villa Kunterbunt)



Weihnachten im Kindergarten

Mit einer Klanggeschichte vom Engel, der verwundert auf die Hektik der Menschen in der Vorweihnachtszeit blickte, starteten die Kinder in ihre Weihnachtsfeier im Kindergarten. Sie hatten sich mit ihren Erzieherinnen im großen Morgenkreis zusammengefunden, um auf das Christkind zu warten. Mit einem lauten Durcheinander aller Instrumente stellten die Kinder die Hektik der Menschen dar. Doch nach und nach wurden die Instrumente leiser und so schaute auch der kleine Engel zufrieden auf die Erde. Anschließend stimmten die Kinder kräftig in die Weihnachtslieder „Oh Tannenbaum“ und „Kling Glöckchen“ ein, bevor sie ganz leise in ihre Gruppen zurückkehrten, um zu sehen, ob das Christkind schon da war. Dank der Unterstützung aus der Elternbeiratskasse konnten alle drei Gruppen sich über hochwertiges neues Spielmaterial freuen.

Rosi Deser

Ein bewegtes Jahr geht zu Ende – Rückblick von Kindertagesstätte Sonnenhügel und Kindergarten & Schülerhort Villa Kunterbunt

2025 war für uns ein Jahr voller Veränderungen, voller neuer Wege und voller schöner Momente. Nach einer langen Renovierungszeit durfte der Kindergarten & Hort endlich in die frisch gestalteten Räume einziehen. Aus einer Baustelle wurde Schritt für Schritt ein richtiges Zuhause: ein Ort zum Spielen, Lachen, Lernen und Wohlfühlen – für die Kinder genauso wie für unser Team. Ein Höhepunkt des Jahres war unser Eröffnungsfest mit Tag der offenen Tür. Viele große und kleine Besucher haben mit uns gefeiert, die neuen Räume erkundet und diesen besonderen Tag zu einem Erlebnis gemacht, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. 2025 war aber auch ein Jahr des Wandels in organisatorischer Hinsicht. Aus einer Einrichtung sind zwei geworden: die Kindertagesstätte Sonnenhügel am Kirchberg 9 sowie der Kindergarten & Schülerhort Villa Kunterbunt am Kirchberg 34. Zwei Häuser – ein gemeinsames Herz. Wir arbeiten eng zusammen, tauschen uns aus und unterstützen uns gegenseitig.

Am Ende dieses ereignisreichen Jahres möchten wir vor allem eines:

Danke sagen.

Danke an alle Eltern, Helferinnen und Helfer, Unterstützer, Spender und Gönner, die uns begleitet haben – oft im Hintergrund, aber immer mit großer Wirkung.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei unserem Mitarbeiterteam bedanken, das mit viel Engagement und Herz den Kindern eine wunderschöne Kita- und Kindergartenzeit bietet. Ein Dank geht auch an die Gemeinde und den Bauhof, die uns stets zur Seite stehen. Und nicht zuletzt: ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, der uns das ganze Jahr über verlässlich unterstützt und begleitet. Wir blicken dankbar zurück – und gleichzeitig voller Freude nach vorne. Auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Momente, neuer Abenteuer und bunter Kinderlachen. Zum Schluss möchten wir allen Leserinnen und Lesern, allen Familien, Freunden und Wegbegleitern ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.



*Kindergarten Villa Kunterbunt
Gesamtleitung Rosi Deser
Schülerhort Villa Kunterbunt
Bereichsleitung Sarah Schindler
Kita Sonnenhügel
Leitung Jenni Nebel*



Anmeldetage für das Kita-Jahr 2026/27

Die Kindertagesstätte Sonnenhügel und der Kindergarten Villa Kunterbunt laden alle interessierten Eltern herzlich zu Anmeldetagen ein.

Für das Kita-Jahr 2026/27 gilt folgende Regelung:

Die Kita Sonnenhügel hat zwei Krippengruppen und eine altersgemischte Kindergartengruppe. In der Krippe werden Kinder im Alter ab 1 Jahr betreut. In der Kindergartengruppe werden die Kinder aufgenommen, die beim Kindergartenstart zwischen 2,5 und 3,5 Jahren sind.

Der Kindergarten Villa Kunterbunt betreut in drei Kindergartengruppen Kinder ab 3,5 Jahren bis zur Einschulung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Räumlichkeiten kennenzulernen, das pädagogische Team zu treffen und alle offenen Fragen direkt vor Ort zu klären.

Sollten sie diese Anmeldetage nicht wahrnehmen können, so vereinbaren sie einen Ersatztermin mit der Leitung der jeweiligen Einrichtung.

Zeitliche Infos zu den Anmeldetagen:

Kindergarten Villa Kunterbunt

Leitung Rosi Deser, Tel. 09964/6010370

Dienstag, 27.01.2026, von 15:30–18:00 Uhr

Kirchberg 34, 94375 Stallwang

Kita Sonnenhügel

Leitung Jenni Nebel, Tel. 09964/342

Mittwoch, 28.01.2026, von 15:30–18:00 Uhr

Kirchberg 9, 94375 Stallwang

Für Fragen stehen wir an diesem Tag gerne zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt jeweils bei der Einrichtungsleitung.

Wir freuen uns auf viele interessierte Familien und einen persönlichen Austausch!

Jenni Nebel

Erntedank

Am Mittwoch, den 8. Oktober besuchten die 1. und 2. Klasse den Erntealtar in der Stallwanger Kirche.

Die Kinder bestaunten die schön geschmückte Kirche, die Erntekrone und den wunderschönen Erntealtar. Nachdem Danklieder gesungen und Dankgebete gesprochen worden waren, machten sich die Kinder wieder auf den Weg zurück zur Schule. Besonders freuten sich die Kinder über die Äpfel und Zierkürbisse, die sie sich mitnehmen durften. Vielen Dank, dass der Erntealtar extra für die Kinder noch ein paar Tage länger in der Kirche stehen gelassen wurde.

Luise Hilmer



Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit

Vom 13.10.25 bis 17.10.25 fand an der Grundschule Stallwang die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit statt. Alle Klassen lernten, was zur gesunden Ernährung gehört, und planten gemeinsam eine gesunde Pause zum Ende der Woche. Am Freitag war es dann so weit: Die 1. und 3. Klasse schnipselten fleißig Obst von der Ökokiste und bereiteten für alle Kinder einen Obstsalat zu. Die Schüler der 2. und 4. Klasse hatten sich vorgenommen, lustige Brotgesichter zuzubereiten. Eifrig schnitten die Kinder das Gemüse und bestrichen die Brote mit Frischkäse. Anschließend gestalteten sie mit viel Freude die Brote mit Gesichtern, Blumen und Schmetterlingen. So entstand ein großes Buffet aus lauter gesunden Zutaten, das sich die Kinder begeistert schmecken ließen. Es ist nichts übrig geblieben.

Wer nun hungrig geworden ist, hier unser Rezept für den Obstsalat von Elena Menacher Klasse 3:

Obstsalat

Zutaten:

Obst nach Wahl, z.B. Äpfel, Bananen, Mandarinen, Heidelbeeren, Birnen, Weintrauben und Zitronen

Arbeitsgeräte:

Schneidebrett, Messer, große Schüssel, Apfelteiler, Schäler, Sieb, Saftpresse, Salatbesteck, Geschirrtuch, Teller oder kleine Schüssel, Gabel oder Löffel

Arbeitsschritte:

Am Anfang waschen sich alle die Hände.
Danach richten alle ihren Arbeitsplatz her.
Die kleinen Früchte kommen ins Sieb zum Waschen.
Die großen Früchte waschen wir mit der Hand.
Danach wird das Obst so klein geschnitten, dass man es gut essen kann.

Nun wird das Ganze zusammengeschüttet. Wir geben noch Zitronensaft dazu und dann noch umrühren.

Der Biomüll, wie z.B. die Bananenschalen, kommt in die Biotonne.

Zu guter Letzt könnt ihr essen. Guten Appetit!

Lucia Stierstorfer



Der Nikolaus war da!

Am 5. Dezember 2025 besuchte der heilige Nikolaus die 1. und 2. Klasse der Grundschule Stallwang. Alle Kinder warteten gespannt bis der Nikolaus an die Türe klopfte. Endlich war es soweit! Nachdem beide Klassen ein Lied vorgesungen hatten, begann der heilige Nikolaus aus dem goldenen Buch vorzulesen. Als er festgestellt hatte, dass alle Kinder meistens recht brav waren, hatte er für alle schöne Geschenke dabei. Er versprach, nächstes Jahr wieder zu kommen. Auch der 3. und 4. Klasse legte der Nikolaus Geschenke vor die Türen.

Vielen Dank an den Nikolaus und seinen fleißigen Helfern!

Luise Hilmer



Große lesen für Kleine



Unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ fand der diesjährige Bundesweite Vorlesetag am 21.11.25 statt, an dem sich auch die Grundschule Stallwang als lesefreundliche Schule gerne beteiligte. Das Motto unterstreicht, wie vielseitig Vorlesen ist und zeigt gleichzeitig, dass jede einzelne Sprache und Stimme zählt. Denn Geschichten schaffen Verstehen, fördern den Austausch, stärken das Miteinander und legen die Grundlage zum Lesenlernen.

Auch in diesem Jahr hatten sich verschiedene VorleserInnen bereit erklärt, in die Schule zu kommen und vorzulesen. So las der Stallwanger Bürgermeister Max Dietl in der 1. Klasse aus dem Buch „Der kleine Siebenschläfer kommt in die Schule“ vor, während die 2. Bürgermeisterin aus Loitzendorf Frau Scheitinger den Kindern aus der 2. Klasse das Buch „Der wilde Räuber Donnerpups – Der große Räuberwettstreit“ vorstellte. In der 3. Klasse wurde das Buch „Als der Wald erwachte“ von der Leiterin der Bücherei Frau Sporrer vorgelesen und die

Lesepatin der Schule Frau Treiber besuchte die 4. Klasse und las dort aus dem Buch „Maris Märchen“ vor. Gespannt saßen die Kinder vor ihren Vorlesern und lauschten sehr aufmerksam und mit viel Freude den vorgestellten Geschichten.

Sandra Prommesberger, Lin



Die Grundschule sagt Dankeschön

Das Weihnachtsfest naht mit großen Schritten und das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Jeder freut sich auf Weihnachten und die wohlverdienten freien Tage.

Bevor wir uns alle in die Weihnachtsferien verabschieden, möchten wir, das Team der Grundschule, ein herzliches Dankeschön sagen:

Unserem Pfarrer Herrn William Akkala für die Gestaltung der Gottesdienste

Unserer Sekretärin Andrea Fuidl für ihr vielseitiges und zeitintensives Engagement

Unserem geschätzten Hausmeister Sepp Brandl für die professionelle Organisation und seine zahlreichen pädagogischen Zusatzaufgaben

Unseren zwei guten Seelen des Hauses Isolde Falter und Luise Petzendorfer für ihren Fleiß, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Herzlichkeit

Unserem beliebten Busfahrer Markus Schmid für seinen wertschätzenden Umgang mit den Kindern

Unserer engagierten Lesepatin Brigitte Treiber

Dem Team des Kindergartens unter Leitung von Rosi Deser für die unkomplizierte Zusammenarbeit

Dem Schülerhort unter der Bereichsleiterin Sarah Schindler für die verlässliche Zusammenarbeit

Dem Elternbeiratsteam unter Führung von Maria Sporrer für die offene Zusammenarbeit und das hohe Engagement

Dem Schulfruchtteam für ihren zuverlässigen Einsatz

Dem Büchereiteam Maria Sporrer und Stefanie Althammer

Unserem Fotografen bei zahlreichen Gelegenheiten Herbert Zankl

Den Vereinen und Privatpersonen für die Kooperationen bei Unterrichtsgängen, Projekten und Sportveranstaltungen für ihre finanzielle Unterstützung

Den privaten Spendern für ihre Zuwendungen

Dem Stallwanger Bürgermeister Max Dietl, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für ihre Unterstützung

Dem Bürgermeister von Loitzendorf Johann Anderl mit Gemeinderat

Besonders bei den Eltern und Familien unserer Schulkinder für ihr Vertrauen und ihre Kooperation.

Ich persönlich:

Meinem tollen Kolleginnenteam für den Zusammenhalt und der Kooperation

Nicht zuletzt als neue Schulleiterin der ganzen Schulgemeinde für die herzliche Aufnahme hier in Stallwang

Eigentlich bin ich noch nicht so lange an der Stallwanger Grundschule. Ich sitze gerade hier an meinem Büro-PC und schreibe diese Dankesliste und stelle verwundert fest, dass diese gar nicht enden will. In dieser „kurzen“ Zeit bisher haben schon so viele Personen zum Gelingen des Schulalltags beigetragen. Das ist etwas ganz Besonderes!

Frohe Weihnachten Ihnen/ euch allen und ein glückliches neues Jahr 2026 wünscht im Namen der ganzen Grundschule Stallwang

Lucia Stierstorfer, Schulleitung



BEI UNS BIST DU DER KING!

Gehe mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewerbe
dich
jetzt...**

**... als Azubi
zum Metallbauer oder
techn. Produkt-
designer (mwd)**

Einfach bewerben unter: www.wintergarten-gruber.de

Oder per WhatsApp: +49 170 489 416 9

GRUBER



Ferienprogramm der Bücherei Stallwang: Kleine Lesenacht mit Spiel und Spaß



Am Montag, den 08. September, lud die Bücherei Stallwang im Rahmen des Ferienprogramms zu einer kleinen „Lesenacht“ ein. 13 Kinder erlebten einen abwechslungsreichen Abend rund um Bücher, Rätsel und Geschichten.

Zu Beginn stand eine spannende Schnitzeljagd auf dem Programm. Die Kinder wurden in zwei Teams aufgeteilt: Während die eine Gruppe draußen knifflige Hinweise suchte und gemeinsam Rätsel löste, stellte sich die andere Gruppe einem Bücherquiz in der Bücherei. Danach wurde gewechselt, sodass alle die Gelegenheit hatten, beide Aufgaben auszuprobieren. Mit viel Eifer und Teamgeist meisterten die Kinder die Herausforderungen. Der Schatz bestand schließlich aus kleinen Süßigkeiten – und einem besonderen Extra: einem ersten Blick auf die nagelneuen Tonies, die ab Herbst in der Bücherei ausgeliehen werden können.

Nach so viel Bewegung und Raten folgte eine gemütliche Runde im Sitzkreis. Dort stellten die Kinder ihre Lieblingsbücher vor – jedoch nicht direkt, sondern in Form von kurzen Beschreibungen und Hinweisen. Die anderen durften erraten, um welches Buch es sich handelte. Diese Runde sorgte für viele Aha-Momente und zeigte, wie vielfältig die Lesewelten der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind. Nebenbei gab es auch die Möglichkeit zu basteln, was einige Kinder mit Freude nutzten.

Zum Abschluss der Lesenacht hieß es: zurücklehnen und zuhören. Gemeinsam lauschten die Kinder einer Vorlesegeschichte, die für einen ruhigen und stimmungsvollen Ausklang sorgte.

Die Bücherei Stallwang bedankt sich herzlich bei allen Kindern für ihre Begeisterung und freut sich schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen.

Stefanie Althammer



Jubilar Martin Aumer spendet 1.500 Euro

Kita und Kindergarten mit Hort, Grundschule und Gemeindebücherei Stallwang freuen sich über je 500 Euro

Kita und Kindergarten mit Hort, die Grundschule und die Gemeindebücherei Stallwang hatten am Freitag gleich doppelt Grund zum Feiern. Dem langjährigen Gemeinderat und Vorsitzenden des KSK Stallwang-Landorf, Martin Aumer, wurde herzlich zum 60. Geburtstag gratuliert. Der Jubilar hatte aber noch eine ganz besondere Überraschung dabei: Er spendete jeweils 500 Euro an jede der Einrichtungen.

Bürgermeister Max Dietl würdigte anlässlich dieser Gelegenheit das langjährige ehrenamtliche Engagement von Martin Aumer, das gerade in der heutigen Zeit wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt. Er betonte, wie wichtig Menschen wie Aumer für das Gemeindeleben sind, die sich mit Herzblut und großer Verlässlichkeit für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Martin Aumer selbst zeigte sich erfreut über die Möglichkeit, die Einrichtungen zu unterstützen, die ihm persönlich sehr am Herzen liegen. „Es ist mir ein Anliegen, gerade die Kinder und die Bildung in unserer Gemeinde zu fördern“, sagte er. Die Leiterin der Kita „Sonnenhügel“, Jenni Nebel, und ihre Stellvertreterin, Verena Anklam, nahmen die Spende mit großer Freude entgegen – stellvertretend auch für den Kindergarten „Villa Kunterbunt“. „Wir werden davon hochwertiges Holzspielzeug von Regenbogenland München anschaffen. Die Kinder haben derzeit viel Freude daran, und es ist uns

wichtig, ihnen abwechslungsreiche und vielfältige Spielmöglichkeiten zu bieten“, erklärte Jenni Nebel.

Ebenso erhielten Schulleiterin Lucia Stierstorfer und Stefanie Althammer jeweils einen Scheck für die Grundschule beziehungsweise die Gemeindebücherei. Die Vertreterinnen der vier Einrichtungen bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung und würdigten das langjährige Engagement und die Verbundenheit von Martin Aumer mit Stallwang.

Die Spenden werden dazu beitragen, den Kindern in Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule neue Lern- und Spielmöglichkeiten zu eröffnen sowie die Gemeindebücherei mit aktuellen und spannenden Büchern weiter auszubauen. So stärkt die Unterstützung nicht nur die Bildung, sondern auch die Freude am Lesen und Entdecken bei den Jüngsten in Stallwang.

Bild: Gemeinde Stallwang, Text Stefanie Althammer



Verena Anklam, Bürgermeister Max Dietl, Kita-Leiterin Jenni Nebel, Martin Aumer, Schulleiterin Lucia Stierstorfer, Stefanie Althammer

Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer 40 Jahre im öffentlichen Dienst



In einer kleinen Feierstunde wurde kürzlich das 40-jährige Dienstjubiläum des Geschäftsstellenleiters der VG Stallwang gewürdigt. Franz Pfeffer blickt auf eine beeindruckende Karriere im öffentlichen Dienst zurück. Begonnen hat er seine Laufbahn bei der Bundeswehr, wo er erste wertvolle Erfahrungen sammelte. Anschließend wechselte er zur Landeshauptstadt, dort widmete er sich mit großem Engagement den vielfältigen Aufgaben des öffentlichen Dienstes. Seit fast 10 Jahren ist er nun Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang. VG-Vorsitzender Max Dietl bezeichnete Franz Pfeffer als einen echten Herzensmenschen, bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die Unterstützung und überreichte ihm eine Dankurkunde.

Stellv. Geschäftsstellenleiterin Andrea Müller schloss sich den herzlichen Worten von Max Dietl an, bedankte sich ebenfalls für die freundschaftliche Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und überreichte ebenfalls ein Geschenk.

Franz Pfeffer war sichtlich erfreut über die Glückwünsche und meinte rückblickend: „Ich habe in dieser Zeit viel erlebt und viele Menschen kennen gelernt. Für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein, war mir immer wichtig. Dies gibt meiner Arbeit Sinn und hat sie auch nach so vielen Jahren nie langweilig gemacht.“

Unser Bild zeigt Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer zusammen mit VG-Vorsitzenden Max Dietl sowie stellv. Geschäftsstellenleiterin Andrea Müller

Text: Gemeinde Stallwang

Foto: Jana Müller

Gottesdienst in der Tagespflege

Am 13.11.2025 durften die Senioren der Gemeinde Rattiszell mit den Besuchern der Tagespflege Kinsachtal den Gottesdienst mitfeiern. Das Team der TP dekorierte dazu den Raum und die Tische liebevoll. Andrea Zollner organisierte den Gottesdienst und hatte für jeden Teilnehmer eine Mappe mit Liedern und Texten vorbereitet. Pastoralreferent Florian Weiß gestaltete den Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung. Dabei wurde auch an die 10 verstorbenen Besucher der TP dieses Jahres gedacht. Für jeden Einzelnen entzündete die stellvertretende PDL Andrea Stahl eine Kerze.



Anschließend konnten wir bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen noch viele interessante Gespräche führen.

Herzlichen Dank an Pastoralreferenten Florian Weiß und an das Team der Tagespflege Kinsachtal Rattiszell, dass wir an dem schönen, würdevollen Gottesdienst teilhaben durften.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Seniorenbeauftragter Albert Schütz und Quartiersmanagerin Marietta Schwarzfischer

1. Treffen für pflegende Angehörige

Das 1. Treffen für pflegende Angehörige war gut besucht. In angenehmer Atmosphäre entstand ein reger Austausch, der fachlich von Klaus Aschenbrenner, dem Kooperationspartner der Gemeinde Rattiszell in Sachen Pflege, und mir begleitet wurde. Sicherlich konnten viele Tipps und Anregungen mit nach Hause genommen werden, die helfen werden, weiterhin die wichtige, wertvolle und auch oft kräftezehrende Aufgabe, sich um einen Angehörigen zu kümmern und zu pflegen, zu bewältigen.

Ich bedanke mich herzlich bei Sabine Prebeck und unserem Seniorenbeauftragten Albert Schütz. Beide unterstützten mich tatkräftig, damit die Veranstaltung gelingen konnte.

Ich freue mich auf das nächste Treffen, das für den 3. März 2026 geplant ist.

Eure Quartiersmanagerin

Marietta Schwarzfischer



Liebe und Dankbarkeit für gemeinsame Jahre

36 Paare gaben sich erneut das Eheversprechen

In der Pfarreiengemeinschaft Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf war am Sonntag, den 26. Oktober um 9:45 Uhr ein Festtag. Bei einem Dankgottesdienst in der Loitzendorfer Pfarrkirche, gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Daniel Kaiser, begrüßte Pfarrer William Akkala die 36 Jubelpaare, die sich erneut das Eheversprechen gaben und Dank sagten für viele gemeinsame Jahre. Pfarrer William erklärte, wir wollen heute auch an die Jubelpaare denken die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht an diesem Dankgottesdienst teilnehmen können und sie mit unserem Gebet begleiten.

In der Predigt stellte Pfarrer William fest, sie wissen sicher noch wie sie sich kennen-und lieben gelernt haben und sich dann entschlossen haben zu heiraten und eine Familie zu gründen. Er erinnerte sie daran, dass die Liebe mehr ist als ein Gefühl, sie ist eine tägliche Entscheidung. In einer Ehe gibt es nicht nur helle Stunden sondern auch dunkle Zeiten, aber wer Gott in seinem Leben hat, kann auch schwere Zeiten ertragen und so wieder neu Kraft schöpfen.

Anhand der Lesung vom hohen Lied der Liebe und dem Evangelium von der Hochzeit in Kana betonte der Priester, dass Gott überall dort ist wo Menschen sich lieben und einander treu bleiben, da ist er in ihrer Mitte.

Nach dem Gottesdienst segnete Pfarrer William die Paare einzeln und redete mit ihnen ein paar persönliche Worte und gratulierte ihnen zu ihrem Jubiläum. Die Ehefrauen bekamen dabei eine rote Rose überreicht. Nach dem Gruppenfoto waren die Jubelpaare zu einem Mittagessen in den Loitzendorfer Pfarrstadl eingeladen, den die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat festlich geschmückt hatten und die sich dann um das leibliche Wohl der Ehepaare sorgten.

Die Geschwister Schedlbauer trugen mit ihrer musikalischen Darbietung zur Unterhaltung bei und so konnte in herzlicher Atmosphäre noch weiter gefeiert werden. Für die Jubelpaare war es ein Tag voll Dank, Freude und gelebter Liebe.

Waltraud Scheitinger



VON DER IDEE ZUM TRAUMBAD
Wir machen's möglich!



ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

ELEMENTS STRAUBING
Hirschberger Ring 31a, 94315 Straubing

TELEFON
09421/997630

VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN UND BESUCHEN SIE UNS IN STRAUBING!

Die moderne Badausstellung in Straubing mit kompetenten Experten rund ums Thema Bad!





STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

 **METALLBAUER/IN**

 **TECHNISCHE/R SYSTEMPLANNER/IN**

Brunfeldstraße 9 + 11 | 94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE

BAYERISCHES BEST 50
PREISTRÄGER 2025

 **2023 Ausbildungspreis**



Adventsfeier des VdK-Ortsverbandes VG Stallwang

Am 30. November 2025 fand die Adventsfeier des VdK Ortsverband VG Stallwang im Gasthaus Silbersterne, Haunkenzell statt.

Es war uns eine Freude, gemeinsam mit Euch eine besinnliche Zeit zu verbringen und das Jahr in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Neben einem leckeren Mittagessen wurde anschließend auch eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte von einem Mitglied vorgelesen. Nachmittags gab es Kaffee, Glühwein und Weihnachtsgebäck. Musikalisch wurde die Feier von Reinhard und Claudia mit Adventsliedern und Weihnachtsgeschichten sehr schön dargebracht.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch ganz herzlich bedanken, für Euer zahlreiches Erscheinen. Auch im neuen Jahr werden wir versuchen, mit Euch wieder etliche Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen, wobei der Zusammenhalt im Ortsverband an erster Stelle steht.

Text: Silvia Rabenbauer, Foto: Christian Müller

Weihnachten beim Rentnertreff

Am Dienstag nach dem zweiten Advent haben wir beim Rentnertreff Weihnachten gefeiert. Nach einer kurzen besinnlichen Andacht, die Pfarrer William mit uns gemeinsam gefeiert hat, haben wir bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag verbracht. Wir haben uns über den zahlreiche Besuch sehr gefreut. Von der Pfarrei haben unsere Rentner ein kleines Geschenk bekommen und mit guten, gegenseitigen Weihnachtswünschen und mit Vorfreude auf das Treffen im neuen Jahr haben sich am späten Nachmittag alle voneinander verabschiedet.

Das Betreuungsteam sagt bei allen die immer so zahlreich zu den Treffen gekommen sind ein herzliches Vergelt's Gott und laden alle und auch Neue sehr herzlich ein wieder zum Rentnertreff zu kommen. Wir wünschen allen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2026 Gesundheit, Frieden und Glück.

Waltraud Scheitinger



Erntedankfest 2025

Am Sonntag, 05. Oktober 2025 gestaltete die KLJB Loitzendorf wie in den Jahren zuvor wieder den Erntedankaltar in unserer Pfarrkirche St. Margaretha. Dazu traf sich die KLJB bereits am Samstag, um den Altar und die Pfarrkirche mit Erntegaben und Blumen zu schmücken. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die uns mit ihren Gaben so fleißig unterstützt haben. Ein besonderer Blickfang war dieses Jahr das in mühevoller Kleinstarbeit gebastelte Körnerbild.

Der Erntedankgottesdienst wurde durch die Mitglieder der Landjugend mitgestaltet. Am Ende der Erntedankfeier verteilten die Jugendlichen das gesegnete Erntedankbrot an alle Kirchenbesucher. Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrheim für alle Beteiligten ein gemeinsames Weißwurstfrühstück.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchten wir auch noch der Bäckerei Blab in Michelsneukirchen für das gespendete Brot sagen.

KLJB Loitzendorf



Adventsmarkt der KLJB am Samstag, den 22.11.25



Auch in diesem Jahr, ließen es sich die Mitglieder der KLJB nicht nehmen, einen wundervollen Adventsmarkt zu veranstalten. Somit ging es am Freitag, den 21.11. mit den ersten Vorbereitungen los. Am Samstag wurden dann die letzten Feinheiten erledigt, sodass der Adventsmarkt nach dem Gottesdienst beginnen konnte. Bei weihnachtlichem Wetter konnten sich alle Besucher im Pfarrstadl oder draußen an den beheizten Fässern aufwärmen. Mit den angebotenen leckeren Bratwurst- und Kaswurstsemmeln, sowie Glühwein und Punsch konnte man sich stärken. Auch in diesem Jahr schauten die Besucher zahlreich bei den Standbetreibern vorbei und der ein oder andere fand vielleicht ein Weihnachtsgeschenk. Neben den

selbstgemachten Waffeln, sowie Selbstgebasteltem, das die Ministranten anboten, konnte man auch verschiedene Liköre, Plätzchen, Kissen und vieles mehr kaufen. Für unsere kleinen Gäste kam der Nikolaus vorbei, der natürlich auch eine Kleinigkeit dabei hatte. Familie Schedlbauer, sowie DJ Elvis sorgten für die musikalische Unterhaltung. Die KLJB Loitzendorf bedankt sich bei allen, die bei der Gestaltung des diesjährigen Adventsmarktes geholfen haben und dabei waren. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen! Wir freuen uns, dass ihr auch in diesem Jahr wieder so zahlreich unseren Adventsmarkt besucht habt.

KLJB Loitzendorf



Christkindlmarktfahrt Schloss Guteneck

Wie jedes Jahr in der Adventszeit unternahm die KLJB eine Christkindlmarktfahrt. So traten wir am 13.12.2025 in einem vollbesetzten Bus um 13:30 Uhr die Fahrt nach Schloss Guteneck zum Weihnachtsmarkt an. Dort angekommen wurde zuerst ein Gruppenfoto als Erinnerung gemacht. Danach teilten sich die Wege in verschiedene Richtungen. Die einen suchten den ersten Glühweinstand auf, andere drehten erst eine Runde durch die verschiedenen Stände. Am Ende traf man sich dann bei einem Glühwein oder zwei. Auch wenn kein Schnee lag, konnte durch die weihnachtliche Stimmung mit vielen Lichter ein wunderschöner Christkindlmarktbesuch genossen werden. Nach vielen Eindrücken und schönen Stunden traten wir um 20:00 Uhr unsere Rückreise nach Loitzendorf an.

KLJB Loitzendorf



Taizégebet in Loitzendorf

Gleich zum Anfang im Advent haben wir ein Taizégebet gefeiert. Mit vielen Kerzenlichtern, Gebeten, Gesängen, einer Zeit der Stille und der musikalischen Begleitung von Birte Sachs konnte man zur Ruhe kommen und sich der Hektik des Alltags für eine Weile entziehen.

Wir bedanken uns bei allen die so zahlreiche gekommen sind und die Ruhe genießen konnten.

Waltraud Scheitinger

Viele gruselige Gestalten beim JRK

Auch dieses Jahr fand vom 18.-19.10. wieder die Gruselnacht statt. Es war ein abwechslungsreicher Abend – mit vielen Spielen wie Gruselpantomime und einigen Bastelmöglichkeiten. Zudem hat ein Kostümwettbewerb stattgefunden, bei dem das beste Halloween-Kostüm gewählt wurde. Gekürt wurde der Sieger im Anschluss noch mit einer Trophäe. Aber es gab auch Kekse, welche die Kinder mit viel Freude verziert haben. Einige Kekse wurden auch als Dankeschön für die Nachbarschaft dekoriert, die uns auch dieses Jahr wieder viele Süßigkeiten beim Süßes-oder-Saures-Gehen geschenkt haben. Aber bevor die Nachbarschaft von vielen gruseligen Geistern, Hexen und Skeletten unsicher gemacht wurde, gab es schaurige Stärkungen, die von zahlreichen Eltern im Halloween-Stil zubereitet wurden. Mit vielen Süßigkeiten ausgestattet rückte zurück zuhause das Ende des Abends näher. Gemeinsam schauten wir noch einen Film und schlugen allmählich unsere Nachtlager auf. Am nächsten Morgen gab es dann noch Frühstück und damit endete der Ausflug für die Hexen, Vampire, Skelette und Geister bis zum nächsten Jahr...

Benedikt Wittmann



Martinsfest des JRKs

Mit viel Freude und Ehrgeiz übten die Kinder ihre Rollen in den Proben und zuhause, damit so ein großartiges Martinsspiel stattfinden konnte. Dieses durften sie stolz am 15.11.2025 im Gottesdienst in der Pfarrkirche Loitzendorf aufführen. Was nach so einer tollen Aufführung natürlich nicht fehlen durfte, war ein gemeinsamer Laternenzug. Zusammen machten sich alle mit ihren Laternen auf den Weg. Am Kalten Bühl wurden bei einer kurzen Pause Martinslieder gesungen. Um sich anschließend wieder aufzuwärmen, endete der Umzug am Pfarrstadl. Dort wurden warme Leberkäsemmeln und heiße Getränke angeboten.

Benedikt Wittmann

Nikolausbesuch

Am Freitag, 05.12. und Samstag, 06.12. war der Nikolaus mit seinen Helfer in Loitzendorf und Umgebung unterwegs. Freudig und gespannt erwarteten die Kinder den Besuch des heiligen Mannes. Das goldene Buch verriet dem Nikolaus die guten, aber auch die nicht so guten Taten des letzten Jahres. Bevor er weiter zog, überreichte er jedem Kind noch ein Geschenk. In diesem Sinne freuen wir uns auch schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder viele Kinder besuchen dürfen.

KLJB Loitzendorf



Christkindlmarktfahrt Auer Schützen Loitzendorf

Es ist schon eine Tradition, wenn die Auer Schützen Loitzendorf am Samstag vor dem 1. Advent sich auf den Weg zur Christkindlmarktfahrt machen. Ein Ziel zu finden, dass wir noch nicht besucht haben, wird immer schwieriger. Dank Sonja und Christian Gruber haben wir heuer wieder einen besonderen Christkindlmarkt gefunden. Es ging mit dem Bus nach Pilsen. Dort erwartete uns ein gemeinsames Mittagessen und anschließend Zeit zur freien Verfügung wo jeder nach Lust und Laune den Markt und die Stadt erkunden konnte. In den frühen Abendstunden ging es wieder nach Hause und jeder ist schon gespannt, welchen Markt wir nächstes Jahr besuchen.

Auer Schützen Loitzendorf



Teddys für die Rettungswache Stallwang

Grund zur Freude hatten kürzlich die Mitarbeiter der Rettungswache Stallwang. Die Bürgermeister Manfred Reiner (Gemeinde Rattiszell), Max Dietl (Gemeinde Stallwang) und Johann Anderl (Gemeinde Loitzendorf) spendeten 50 Rettungsteddys und überreichten diese an Wachleiter Helmut Fürst und stellv. Wachleiter Thomas Wolf.

Angeregt wurde die Spendenaktion von Bürgermeister Manfred Reiner, der seit vielen Jahren selbst als Rettungsassistent bei der Rettungswache Stallwang tätig ist. Er konnte seine Amtskollegen Max Dietl und Johann Anderl sofort für die Idee gewinnen.

Die hochwertigen Teddys in Ökoqualität stehen nun in der Rettungswache bereit, um verletzten oder erkrankten Kindern in Notsituationen Trost zu spenden. Einsätze mit Kindern zählen zu den herausforderndsten Aufgaben im Rettungsdienst. Ein Rettungsteddy kann dabei wahre Wunder wirken: Er beruhigt, lenkt ab, schafft Vertrauen und erleichtert so die Versorgung, während gleichzeitig die Angst der Kinder spürbar reduziert wird.

Brigitte Stocker



Bgm. Johann Anderl, stellv. Wachleiter Thomas Wolf, Bgm. Max Dietl, Wachmeister Helmut Fürst, Bgm. Manfred Reiner

500,-- Euro für den Sozialverband



Von der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell haben wir vor kurzem eine Spende von 500,-- Euro für unseren Ortsverband VdK, VG Stallwang erhalten. Die Spende kommt der Aktion „Helft Wunden heilen“ zugute und soll direkt Notleidenden vor Ort zugutekommen.

Unser Vorstand Hr. Klaus Frankl nahm die Zuwendung aus den Händen von Vorstandsvorsitzenden Hr. Willi Zollner dankend entgegen. Diese Mittel werden zwingend benötigt z.B. für die Förderung der Barrierefreiheit sowie der Möglichkeit auch kranken und alleinstehenden Personen Unterstützung zukommen zu lassen oder auch bei Einzelfallhilfen. Mit dieser Spende versuchen wir auch die Lebensqualität sowie die Notlagen vor Ort zu lindern, vor allem für jene, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und denen der soziale Kontakt fehlt. Das Symbol „Helft Wunden heilen“ stehe für Menschlichkeit und Gemeinschaft. In diesem Sinne bedanken wir uns nochmals sehr herzlich für die äußerst großzügige Unterstützung von der Raiffeisenbank Rattiszell.

Text: Silvia Rabenbauer; Foto: Klaus Frankl

Geburtstage und Ehejubiläen

03.02.2026: Laura Schegerer, Streitberg, 70 Jahre
 07.02.2026: Rudolf Heimerl, Loitzendorf 75 Jahre

Auch allen anderen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburtstag oder Hochzeitstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich.

Geplante Veranstaltungen

09.01.	Auer Schützen	Päckchenschießen
10.01.	Jagdgenossen	Jagdversammlung mit Rehessen, Alte Schmiede
11.01.	FF	Jahreshauptversammlung Gasthaus Hilmer
18.01.	KLJB	Jahreshauptversammlung
14.02.	Auer Schützen	Faschingsgaudi Pfarrstadl
01.03.	HV	Jahreshauptversammlung
07./13./15./20.03	HV	Theater
21.03.	Auer Schützen	Saisonabschluss
22.03.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender
28.03.	FF	Patenbitten von FF Wetzelsberg

Standesamtliche Nachrichten 2025 Gemeinde Loitzendorf

Eheschließungen: 4
 Geburten: 2
 Sterbefälle: 10

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine Namen mehr veröffentlicht werden.

VHS Termine 2026

261-G02ST

Schnupperkurs: Meditation und Achtsamkeitstraining im Alltag

Mittwoch, 07.01.2026, 09:00 bis 10:30 Uhr, 0,00 Euro, Bürgersaal Stallwang, großer Raum

Kursleitung: Anja Bergmann

261-G04ST

Workshop: Nadelbaum-Küche

Samstag, 10.01.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr, 16,00 Euro, Pfarrheim Stallwang

Kursleitung: Kathrin Wacker

261-G01ST

Gymnastik - Fit durch den Winter

Dienstag, 13.01.2026, 19:30 bis 20:15 Uhr, 40,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle

Kursleitung: Kunigunde Kienberger-Zankl

261-K03ST

Windelflitzer Tanzmäuse - Bewegungs- & Tanzangebot

Dienstag, 13.01.2026, 15:30 bis 16:15 Uhr, 18,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle

Kursleitung: Nadine Matzoll

261-G03ST

Meditation und Achtsamkeitstraining im Alltag

Mittwoch, 14.01.2026, 09:00 bis 10:30 Uhr, 0,00 Euro, Bürgersaal Stallwang, großer Raum

Kursleitung: Anja Bergmann

261-K01ST

Flötenunterricht - Infostunde und Einteilung der Kurse

Montag, 26.01.2026, 17:00 bis 18:00 Uhr, 0,00 Euro, Kindergarten Villa Kunterbunt

Kursleitung: Edeltraud Schlicker

261-K02ST

Flöte für Anfänger

Montag, 02.02.2026, 17:00 bis 17:45 Uhr, 35,00 Euro, Kindergarten Villa Kunterbunt

Kursleitung: Edeltraud Schlicker

261-G05ST

Kinderturnen 3,5 - 5 Jahre

Montag, 09.02.2026, 16:30 bis 17:30 Uhr, 28,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle

Kursleitung: Lea Schweiger

261-G06ST

Kinderturnen 6 - 8 Jahre

Montag, 09.02.2026, 17:30 bis 18:30 Uhr, 28,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle

Kursleitung: Lea Schweiger

Weitere Infos und Buchung der Kurse unter www.vhs-straubing-bogen.de

Außenstelle vhs Stallwang

Nadine Matzoll

stallwang@vhs-straubing-bogen.de

Wichtige Informationen zur Kommunalwahl 2026

Alle Bürger sind aufgerufen, an der Kommunalwahl **am Sonntag, 08. März 2026** teilzunehmen!

Für die Gemeinde Loitzendorf ist folgendes Wahllokal von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet:

Pfarrheim Loitzendorf, Pfarrweg 2, Loitzendorf

Anfang Februar (spätestens bis zum 13.02.2026) werden die Wahlbenachrichtigungen zentral von unserem Dienstleister an alle Wahlberechtigten verschickt. Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Stimmabgabe im Wahllokal vorzulegen.

Wer am Wahlsonntag nicht persönlich zur Wahl gehen kann oder möchte, kann mit der Wahlbenachrichtigung auch Briefwahl beantragen: durch persönliche Abholung, per Post oder ganz bequem online - über das Bürgerserviceportal der Gemeinde (Zugang über die Homepage) bzw. mittels QR-Code (dieser ist auf der Wahlbenachrichtigung abgebildet).

**Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Briefwahlunterlagen online zu beantragen;
dieses Verfahren hat sich bereits bei der letzten Wahl bestens bewährt.**

Die Briefwahlunterlagen können nach Vorlage der Wahlbenachrichtigung zunächst nur schriftlich oder online beantragt werden (die Online-Beantragung ist ab Freitag, 06.02.2026 freigeschaltet). Wir weisen darauf hin, dass die Ausgabe oder der Versand von Briefwahlunterlagen aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst ab Montag, 16.02.2026 möglich ist; das bedeutet:

- frühestens am 16.02.26 werden alle Briefwahlunterlagen verschickt, die bis dahin online oder schriftlich beantragt wurden.
- die persönliche Abholung von Briefwahlunterlagen im Rathaus ist erst ab 16.02.2026 möglich

Aufgrund der Postlaufzeiten ist ein Versand von Briefwahlunterlagen nur bis Montag, 02.03.2026 möglich. Den Rest der Woche können Briefwahlunterlagen nur noch persönlich zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeholt werden; das online-Verfahren wird ab diesem Tag eingestellt. Die Postlaufzeiten sind auch bei Rücksendung der Briefwahlunterlagen per Post zu beachten!

Wichtiger Hinweis zur Briefwahl:

Für die Briefwahl erhalten die Wähler folgende Unterlagen:

- 4 Stimmzettel in verschiedenen Farben für die 4 Wahlen (Landrat, Kreistag, Bürgermeister, Gemeinderat)
- einen weißen Umschlag für die Stimmzettel
- einen weißen Wahlschein mit den Personendaten des Wählers (DIN A4)
- einen roten Umschlag für die Rückgabe der Briefwahlunterlagen

wichtig: im weißen Stimmzettel-Umschlag dürfen nur die Stimmzettel verpackt sein!

Der Wahlschein ist der Nachweis, dass eine Wahlberechtigung vorliegt. Er muss unterschrieben sein und gemeinsam mit dem verschlossenen weißen Stimmzettel-Umschlag in den roten Umschlag gelegt werden;
andernfalls ist die Stimme ungültig!

Bei der Auszählung werden Wahlscheine und Stimmzettelumschläge getrennt bearbeitet - nur so kann das Wahlgeheimnis gewahrt werden!

**Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.03.26
(Beiträge an mzeidler@live.de).**

Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite.

Herausgeber	Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf: Johann Anderl, Brigitte Kienberger, Johann Laumer, Daniel Treiber, Michael Zeidler
Fotos	Kita Stallwang, Grundschule Stallwang, Pfarrei Loitzendorf, FF Loitzendorf, JRK Loitzendorf, KLJB Loitzendorf, KuSK Loitzendorf, Elternbeirat Kita und Kiga Stallwang, Rettungswache Stallwang, VG Stallwang, Rosi Deser, Christian Müller, Waltraud Scheitinger, Sarah Schindler, Redaktionsteam
Auflage	300 Stück
Druckerei	Alfred Baumgartner, Haselquanten

ABFUHRKALENDER 2026 -Loitzendorf

JAN				FEB				MÄR				APR				MAI				JUN			
Rest	Bio	Papier		Rest	Bio	Papier		Rest	Bio	Papier		Rest	Bio	Papier		Rest	Bio	Papier		Rest	Bio	Papier	
01 Do	NeuJahr			01 So				01 So				01 Mi			P	01 Fr				01 Mo	R		
02 Fr				02 Mo	B			02 Mo				02 Do				02 Sa				02 Di			
03 Sa				03 Di				03 Di				03 Fr				03 So				03 Mi			
04 So				04 Mi				04 Mi				04 Sa				04 Mo				04 Do	Frleichnam		
05 Mo	B			05 Do		P		05 Do			P	05 So				05 Di				05 Fr			
06 Di	HL 3 Könige			06 Fr				06 Fr				06 Mo				06 Mi				06 Sa			
07 Mi				07 Sa				07 Sa				07 Do				07 Do				07 So			
08 Do				08 So				08 So				08 Mi				08 Fr				08 Mo		B	
09 Fr		P		09 Mo	R			09 Mo	R			09 Do				09 Sa				09 Di			
10 Sa				10 Di				10 Di				10 Fr				10 So				10 Mi			
11 So				11 Mi				11 Mi				11 Sa				11 Mo		B		11 Do			
12 Mo	R			12 Do				12 Do				12 Di				12 Di				12 Fr			
13 Di				13 Fr				13 Fr				13 Sa				13 Mi				13 Sa			
14 Mi				14 Sa				14 Sa				14 Do				14 Do	Christi-Himmelfahrt			14 So			
15 Do				15 So				15 So				15 Fr				15 Mo				15 Mo	R		
16 Fr				16 Mo	B			16 Mo		B		16 Do				16 Sa				16 Di			
17 Sa				17 Di				17 Di				17 Fr				17 So				17 Mi			
18 So				18 Mi				18 Mi				18 Sa				18 Mo				18 Do			
19 Mo	B			19 Do				19 Do				19 Di				19 Di				19 Fr			
20 Di				20 Fr				20 Fr				20 Mi				20 Mi				20 Sa			
21 Mi				21 Sa				21 Sa				21 Do				21 Do				21 So			
22 Do				22 So				22 So				22 Mi				22 Fr				22 Mo		B	
23 Fr				23 Mo	R			23 Mo	R			23 Do				23 Sa				23 Di			
24 Sa				24 Di				24 Di				24 Fr				24 So				24 Mi			
25 So				25 Mi				25 Mi				25 Sa				25 Mo	Pfingstmontag			25 Do		P	
26 Mo				26 Do				26 Do				26 So				26 Di		B		26 Fr			
27 Di				27 Fr				27 Fr				27 Mo				27 Mi				27 Sa			
28 Mi				28 Sa				28 Sa		B		28 Di				28 Do				28 So			
29 Do				29 So				29 So				29 Mi				29 Fr			P	29 Mo	R		
30 Fr				30 Mo				30 Mo				30 Sa				30 Sa				30 Di			
31 Sa				31 Di				31 Di								31 So							



Zweckverband Abfallwirtschaft
StraubingStadtund Land

Äußere PassauerStr.75 .94315 Straubing
info@zaw-sr.de .www.zaw-sr.de

Kundenservice
09421 9902-44

DieAbfalltonnenmüssen ab 5.30Uhrbereit
stehen. DieVerschiebungen derLeerungstermine
aufgrund von Feiertagen sind bereitsabgebildet.

KostenloseErinnerung an
die Tonnenleerung über
unsereZAW-SR-App.

